

Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung der Entwicklungsflächen innerhalb existierender Bebauung

Arbeitsschritte	Durch wen	Wann
Bekanntmachung , dass es ein Beteiligungsverfahren geben wird	BSW	
Informationsveranstaltung dazu (Verfahrensablauf)	BSW	
Auswahlverfahren teilnehmende Bürger (repräsentative Teilnahmeaufforderung) (Bewerbungsverfahren) 30-40 Bürger +Behördenvertreter BSW, BVWI, BUE		
Startsitzung Bürger BSW, BVWI, BUE ,bezirkliche Vertreter Arbeitsverfahren festlegen: Termine , regelhafte Teilnahme		
Prämissen des Projektes: Räumliche Ausdehnung der Entwicklungsfläche, der Nachbarflächen Rechtliche Rahmenbedingungen Politische Vorgaben (LOI) Geologische Vorgaben Umweltvorgaben Finanzielle Aspekte		
Erfassen der zu bearbeitenden Themenfelder Bildung von kleinen Arbeitsgruppen dazu aus Bürgern und Behördenvertretern		
Arbeitsgruppenarbeit:Zielsetzungen		
Rückkoppelung ins Plenum Vereinbarkeit der Ergebnisse untereinander, gegenüber den Prämissen		
Abstimmung der Zielsetzungen , Auflösen von konkurrierenden Zielen		
Verbindliche Formulierung der daraus entstehenden Planungsbedingungen als Vorschlag an die politischen Entscheidungsträger		
Planverfahren, evtl. Wettbewerbsverfahren auf dieser Basis		
Entwicklung eines gewichteten Bewertungskataloges		
Bewertung des Planungs- oder Wettbewerbsergebnisses Zwingend: Übereinstimmung mit Prämissen Ranking nach gewichtetem Bewertungskatalog		
Übergabe der Ergebnisse an die politischen Entscheider		
Politische Entscheidung		
Weiterentwicklung des Planungs- Wettbewerbsergebnisses Konkretisierungen im Detail durch den Entwerfer		
Monitoring durch die bisherigen Arbeitsgruppen (Einhaltung der Prämissen)		

Pilotprojekt südliche Flächen (BV)

Entwurf Bezirksverwaltungsgesetz (Teil3)

Vorbereitung Bruns-Berentelg

Zeitlicher Rahmen?Begrenzen!!Phasen begrenzen